



Geschäftsführung Finanzausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 22. September 2008

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 25.08.2008, 13:30 Uhr bis 14:27 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU

Herr Dr. Michael Paul CDU

Herr Stephan Pohl CDU

Herr Henk van Benthem CDU

Frau Polina Frebel SPD

Herr Wendel Mispelkamp SPD

Herr Michael Neubert SPD

Herr Jörg Frank Grüne

Herr Andreas Wolter Grüne

Herr Ulrich Breite FDP

ab 13.40 Uhr

als Vertreter für Herrn
Möring

als Vertreterin für Herrn
Bacher

als Vertreter für Herrn
Kron

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Manfred Rouhs pro Köln als Vertreter für Herrn
Wiener bis 14.15 Uhr

Herr Bernd Schöppe pro Köln als Vertreter für Herrn
Wiener ab 14.15 Uhr

Herr Claus Ludwig Die Linke.Köln

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Peter Michael Soénius

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander

Herr Hans-Jochen Hemsing

ab 13.38 Uhr

bis 14.19 Uhr

als Vertreter der Rech-
nungsprüfungamtes

Schriftführer/in

Herr Michael Rausch

**Presse
Zuschauer**

- I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1. 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008
- 12.3. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008
- 12.10. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008

- II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.17. Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Standort
Köln
3465/2008

- III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht auf der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt werden:

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.3. Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB
3167/2008

- 2.4. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
3600/2008
- 2.5. Beantwortung einer Anfrage von Frau Ulke aus der Sitzung des Ausschusses
Schule und Weiterbildung vom 11.08.2008 bez. Förderschule Thymianweg 1a,
51061 Köln
3580/2008
- 2.6. Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrech-
nung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung
2008
3542/2008
- 2.7. Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/2009
3536/2008
- 7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.5. Konzeption Qualifizierungsoffensive
3163/2008
- 7.6. Zusätzliche Kassenmittel zur Amateureissportförderung im Haushaltsjahr 2008
3189/2008
- 7.7. Erhaltung der bilingualen Kindertagesstätten in Kalk und Ausweitung auf ein tür-
kisches und russisches Angebot
3278/2008
- 7.8. Investitionsprogramm Sportstätten, Personal (Bürgerhaushalt)
3339/2008
- 7.9. Beschaffung von BOS Funkgeräten zur Sicherstellung des Feuerwehrfunks
3367/2008
- 7.10. Maschinen- und Gerätekonzept
hier: Ersatz- und Neubeschaffungen von Kfz und Geräten
3412/2008
- 7.11. Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
des Finanzplanes
hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich
3225/2008

- 7.12. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen im Rahmen pauschalierter Ausgabenansätze
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 - Generalinstandsetzung von Straßen
3421/2008

nichtöffentlicher Teil

3. Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW

- 3.13. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke Köln mbH
3573/2008
- 3.14. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH
3598/2008
- 3.15. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH
3614/2008
- 3.16. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Rhein-Erft mbH
3621/2008
- 3.17. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Koelnmesse GmbH
3726/2008
- 3.18. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH
3727/2008
- 3.19. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der GEW Köln AG
3728/2008
- 3.20. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der GEW Köln AG
3732/2008
- 3.21. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
3729/2008
- 3.22. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
3734/2008

IV. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 SBK Sozial-Betriebe Köln gGmbH: Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband NW
3275/2008

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Entfristung der Anpassungsklausel für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II
3330/2008
- 2.2 Entwicklung des Gewerbesteueranordnungssolls 2008 und mehrjähriger Vergleich einzelner Branchen
3120/2008
- 2.3 Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB
3167/2008
- 2.4 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
3600/2008
- 2.5 Beantwortung einer Anfrage von Frau Ulke aus der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 11.08.2008 bez. Förderschule Thymianweg 1a, 51061 Köln
3580/2008
- 2.6 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2008
3542/2008
- 2.7 Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/2009
3536/2008

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1. Ausfälle von städtischen Forderungen
AN/1129/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

- 6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2007 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040, Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung
2210/2008

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

- 7.1 Fachraumeinrichtung im Berufskolleg Weinsbergstr. 73, 50823 Köln
2061/2008
- 7.2 Kooperatives Werkstattverfahren Breslauer Platz
2257/2008
- 7.3 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
Friedhof Kalk - Bewässerung
2897/2008
- 7.4 Beschaffungsprogramm 2008 für die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Köln
3093/2008
- 7.5 Konzeption Qualifizierungsoffensive
3163/2008
- 7.6 Zusätzliche Kassenmittel zur Amateureissportförderung im Haushaltsjahr 2008
3189/2008

- 7.7 Erhaltung der bilingualen Kindertagesstätten in Kalk und Ausweitung auf ein türkisches und russisches Angebot
3278/2008
- 7.8 Investitionsprogramm Sportstätten, Personal (Bürgerhaushalt)
3339/2008
- 7.9 Beschaffung von BOS Funkgeräten zur Sicherstellung des Feuerwehrfunks
3367/2008
- 7.10 Maschinen- und Gerätekonzept
hier: Ersatz- und Neubeschaffungen von Kfz und Geräten
3412/2008
- 7.11 Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich
3225/2008
- 7.12 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen im Rahmen pauschalierter Ausgabenansätze
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 - Generalinstandsetzung von Straßen
3421/2008
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -, Haushaltsjahr 2008
hier: Bodensanierung Alt Sankt Alban
3173/2008
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**
3394/2008

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008
 - 12.2 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005/2006 der Gebäudewirtschaft
1723/2008
 - 12.3 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008
 - 12.4 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009
2125/2008
 - 12.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für das Gürzenich-
Orchester Köln
2609/2008
 - 12.6 Planungsaufnahme zum Umbau im Bestand und zur Errichtung eines Erweite-
rungsbaus / Neubaus für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Thymianweg 1 a, 51061 Köln (Höhenhaus)
2982/2008
 - 12.7 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens
0888/2008
 - 12.8 Ersatzspielorte für die Städtischen Bühnen Köln
2975/2008
 - 12.9 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses sowie der Pro-
duktionsstätten in Köln, Offenbachplatz
2968/2008
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
- 12.10 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008
 - 12.11 Archäologische Zone
hier: Planungsauftrag
2809/2008

- 12.12 Projektdossier Archäologische Zone
2186/2008
- 12.13 Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
hier: 1. Bauabschnitt- Restaurierung Pferd und Reiter
3133/2008
- 12.14 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Buchholzstr. 20, 51061 Köln-Mülheim (Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1766) und Abbruch des städtischen Sozialhauses.
Baubeschluss
1229/2008
- 12.15 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2860/2008
- 12.16 Gleichstellung des Tierschutzvereines Pitbull, Stafford & Co. e. V. mit den Kölner Tierheimen
3213/2008
- 12.17 Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Standort Köln
3465/2008
- 12.18 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 **SBK Sozial-Betriebe Köln gGmbH: Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband NW 3275/2008**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass hierzu eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Der Finanzausschuss nimmt diese Stellungnahme zur Kenntnis.

Nachfolgend weist Ratsmitglied Ludwig darauf hin, dass seine Fraktion einem Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband ablehnend gegenüberstehe. Daher werde sie in der kommenden Ratssitzung auf diese Angelegenheit zurückkommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass im Sinne der SPD-Fraktion eine dringende tarifliche Lösung erstrebenswert sei. Hier sei er der Auffassung, dass dies auch gelingen werde.

Für Ratsmitglied Frank entspricht ein derartiger Austritt nicht dem politischen Willen. Vor diesem Hintergrund begehrt er Auskunft über den Stand der derzeitigen Verhandlungen und die eventuellen Ergebnisse.

Die Verwaltung antwortet, dass keine näheren Erkenntnisse über den Stand der Verhandlungen vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende regt an, bis zur Sitzung des Rates über den aktuellen Sachstand zu berichten.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 **Entfristung der Anpassungsklausel für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II 3330/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 **Entwicklung des Gewerbesteueranordnungssolls 2008 und mehrjähriger Vergleich einzelner Branchen 3120/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB
3167/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.4 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
3600/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Beantwortung einer Anfrage von Frau Ulke aus der Sitzung des Ausschusses
Schule und Weiterbildung vom 11.08.2008 bez. Förderschule Thymianweg
1a, 51061 Köln
3580/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnis-
rechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Fi-
nanzrechnung 2008
3542/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper zeigt sich über den Inhalt der Mitteilung erfreut. Er bedauere, dass die eventuell in diesem Jahr zu erzielenden Verbesserungen nicht in das kommende Jahr übertragen werden dürfen.

Insgesamt zeige sich, dass bei der Durchführung des Haushaltes nicht nur die Einnahmen verbessert, sondern auch die Ausgaben reduziert würden.

Der Ausschussvorsitzende nimmt diese Bemerkung zum Anlass darauf hinzuweisen, dass es mittelfristig eine Aufgabe des Finanzausschusses sei, nochmals seine Vorstellungen darüber zu artikulieren, was sich bei NKF bewährt habe und wo eventueller Korrekturbedarf, beispielsweise bei Dotierung der Ausgleichsrücklage, bestehe.

**2.7 Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/2009
3536/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Ludwig schließt sich den Schlussfolgerungen des Regierungspräsidenten in Bezug auf die Funktion des derzeitigen Doppelhaushaltes an. Seine Fraktion habe bereits an-

lässlich der Haushaltsplanberatungen auf die entsprechenden Risiken hingewiesen und sehe sich in diesem Punkt bestätigt.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Ausfälle von städtischen Forderungen
AN/1129/2008**

Stadtkämmerer Soénius sagt eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Ratsmitglied Breite ist damit einverstanden.

(Anmerkung: vgl. Anlage 1.)

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

**6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2007 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040, Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung
2210/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Erhöhung der Gesamtkosten bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040 Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung um 500.000 € zu. Die Gesamtkosten betragen nach jetzigem Stand 13.360.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Fachraumeinrichtung im Berufskolleg Weinsbergstr. 73, 50823 Köln 2061/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt zur Fachraumeinrichtung die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 225.000,00 EUR im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.2 Kooperatives Werkstattverfahren Breslauer Platz 2257/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 200.000 €, die für das Haushaltsjahr 2008 im Teilplan 0901-Stadtplanung und -entwicklung, in Teilplanzeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt sind.

Der Finanzausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.3 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen Friedhof Kalk - Bewässerung 2897/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1303, Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagten Auszahlungsermächtigung für 2008 in Höhe von 300.000,- € und für 2009 in Höhe von 230.000,- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.4 Beschaffungsprogramm 2008 für die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Köln
3093/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen für 2010 in Höhe von 900.000,-- € im Teilfinanzplan 0208 –Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilfinanzplanzeile 9 zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.5 Konzeption Qualifizierungsoffensive
3163/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung der „Konzeption Qualifizierungsoffensive“ die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 50.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 15 (Transferaufwendungen), veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.6 Zusätzliche Kassenmittel zur Amateureissportförderung im Haushaltsjahr
2008
3189/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zusätzlicher Kassenmittel in Höhe von je 15.000,-- € zur Amateureissportförderung, Haushaltsjahr 2008 und 2009, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.7 Erhaltung der bilingualen Kindertagesstätten in Kalk und Ausweitung auf ein türkisches und russisches Angebot
3278/2008**

Ratsmitglied Klipper fragt an, ob bereits Erfahrungsberichte hinsichtlich einer Auswirkung derartiger Projekte auf die Sprachförderung vorliegen.

Die Verwaltung antwortet, dass bisher keine Auswertungen zu dieser speziellen Kindertagesstätte vorliegen. Ein derartiger Erfahrungsbericht könne jedoch erarbeitet und dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Der Ausschussvorsitzende unterstützt dieses Vorhaben.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 15.000 € für 2008 zur Durchführung des Projektes „Förderung und Ausweitung der Bilingualität in den Kindertagesstätten des Caritasverbandes /St. Elisabeth Jugendheim e.V.“

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.8 Investitionsprogramm Sportstätten, Personal (Bürgerhaushalt)
3339/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung des „Investitionsprogramms Sportstätten“ die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 66.700,-- €, Haushaltsjahr 2008, 68.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 11 (Personalaufwendungen), veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.9 Beschaffung von BOS Funkgeräten zur Sicherstellung des Feuerwehrfunks
3367/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 230.000,00 € im Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst – Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Haushaltsjahr 2008 zur Beschaffung von BOS Funkgeräten zur Sicherstellung des Feuerwehrfunks.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.10 Maschinen- und Gerätekonzept
hier: Ersatz- und Neubeschaffungen von Kfz und Geräten
3412/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt auf der Basis des am 12.12.2005 beschlossenen Maschinen- und Gerätekonzeptes für das Haushaltsjahr 2008 die Freigabe von Kassenmitteln im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, bei Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 383.300,-- €

Die Verwendung der Kassenmittel erfolgt gemäß der in der Anlage beigefügten Aufstellung über die Ersatz- und Neubeschaffungen von Kfz und Geräten.

Ersatzbeschaffungen 2008:	270.700,-- €
Neubeschaffungen 2008:	<u>112.600,-- €</u>
	383.300,-- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.11 Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich
3225/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen veran-

schlagten Auszahlungsermächtigung 2008 in Höhe von 491.600,- € und für 2009 in Höhe von 1.000.000,- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 7.12 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen im Rahmen pauschalierter Ausgabenansätze hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 - Generalinstandsetzung von Straßen 3421/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 327.000,00 € für die Generalinstandsetzung der Beethovenstraße bei der Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Hj. 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

- 9.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -, Haushaltsjahr 2008 hier: Bodensanierung Alt Sankt Alban 3173/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Bodensanierung von Alt Sankt Alban nach Abschluss der Fassaden- sanierung mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 310.545,82 € noch im Haushaltsjahr 2008 durchzuführen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahme.

Die Maßnahme führt zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen in 2008 in Höhe von insgesamt 310.545,82 €, von denen 90.000 € innerhalb des Teilplans 1002 - Denkmalpflege - durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen gedeckt werden können.

Der Rat beschließt daher den überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von

220.545,82 € im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilplan 1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft -, Teilplanzeile 20 - Zinsen und sonst. Forderungen - gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

**11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009
3394/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 05.06.2008 bis 05.08.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gemäß Anlage 1a.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

**12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.2 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005/2006 der Gebäudewirtschaft
1723/2008**

Ratsmitglied Neubert erbittet nach Durchführung der Maßnahmen um Erstellung eines Erfahrungsberichtes in dem die tatsächlich angefallenen Kosten und die mit diesem Konzept erzielten Einsparergebnisse dezidiert dargestellt werden. Diese Unterlagen sollten sowohl dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft als auch dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Die Betriebsleitung sagt dies zu.

Beschluss

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Objekte

- Grundschule Weimarer Straße
- Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg
- Bertha-von-Suttner-Realschule Kolkrabenweg
- Gymnasium Kreuzgasse
- Lise-Meitner-Gesamtschule

entsprechend den Investitionskonzepten durchzuführen.

Die zur Finanzierung der Maßnahmen erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008/2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.3 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa 1766/2008

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

12.4 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009 2125/2008

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Frank erläutert der Betriebsleiter der Bühnen die in der Neufassung der Beschlussvorlage vorgenommenen Modifikationen und die Auflösung von Rücklagen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 1.0 Mio Euro in Anspruch zu nehmen.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt für die Zwischenfinanzierung der Planungs- und Projekt-

kosten der Baumaßnahme „Generalsanierung Bühnen“ einen Kredit in Höhe von bis zu 17,7 Mio Euro in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für das Gürzenich-Orchester Köln
2609/2008**

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 14.03.2008 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Dr. Lauter & Fischer GmbH versehene Jahresabschluss zum 31.08.2007 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.09.2006 bis 31.08.2007 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust für das Geschäftsjahr vom 01.09.2006 bis zum 31.08.2007 in Höhe von EUR 1.213.970,94, der sich aus dem Jahresfehlbetrag 2006/2007 in Höhe von EUR 628.722,92 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 589.201,02 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 3.953,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.6 Planungsaufnahme zum Umbau im Bestand und zur Errichtung eines Erweiterungsbau / Neubaus für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Thymianweg 1 a, 51061 Köln (Höhenhaus)
2982/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt den Umbau im Bestand und die Errichtung eines Erweiterungsbau / Neubaus für den erweiterten gebundenen Ganztags, fehlende Räume sowie die Herrichtung der Außenanlagen für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Thymianweg 1 a, 51061 Köln, nach gesicherter Finanzierung.

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung die Planung und Kos-

tenermittlung aufzunehmen.

Der Planung sind das in enger Zusammenarbeit mit Schule, Verwaltung und den Montag Stiftungen erarbeitete pädagogische Konzept und die daraus resultierenden räumlichen Anforderungen zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.7 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens 0888/2008

Stadtkämmerer Soénius führt aus, dass die in der Beschlussvorlage vorgesehene zusätzliche Veranschlagung von ordentlichen Aufwendungen in Höhe max. 150.000 Euro infolge des Inkrafttretens der Haushaltssatzung nicht mehr möglich ist. Hier bestehe allenfalls die Möglichkeit den angesetzten Betrag im Rahmen einer überplanmäßigen Mehrausgabe mit einer gleichzeitigen Deckung bereitzustellen. Dies bedinge allerdings eine Änderung des Beschlussvorschlages.

Der Ausschussvorsitzende fragt vor diesem Hintergrund an, ob eine Zurückstellung der Beschlussfassung möglich sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass diese Maßnahme im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Eingangsbauwerkes zur Besteigung des Südturmes am Kölner Dom stehe. Hierbei handle es sich um ein äußerst komplexes und schwieriges Bauvorhaben. Aus zeitlichen Gründen und im Hinblick auf die noch zu erbringenden Vorausleistungen sollte eine zeitnahe Beschlussfassung erfolgen.

Ratsmitglied Frank verweist auf zwischenzeitliche Veränderungen bei den Herstellungskosten und bittet um Erläuterung dieser Positionen sowie eine Prüfung von möglichen Kostenreduzierungen.

Ratsmitglied Breite fragt an, ob bereits Sponsoren eingeworben wurden und welche Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung antwortet, dass die Kosten mit 150.000 Euro ermittelt wurden. Insofern sei bei der ursprünglichen Beschlussvorlage vermutlich von einer ersten vorläufigen Schätzung ausgegangen worden. Die Refinanzierung der Kosten für die Errichtung in Höhe von 70.000 Euro durch Sponsoren sei bisher noch nicht sichergestellt.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die noch ausstehende Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt und die Notwendigkeit diese über eine Neufassung der Beschlussvorlage abstimmen zu lassen hin.

Ratsmitglied Klipper regt an, der Bezirksvertretung eine Neufassung der Beschlussvorlage zuzuleiten und die jetzige Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Frank spricht sich ebenfalls für eine Neufassung der Vorlage und eine Information über die konkreten Kostensteigerungen bis zur Sitzung des Rates aus.

Nach kurzer Aussprache ist der Finanzausschuss mit der Anregung von Ratsmitglied Klipper einverstanden.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.8 Ersatzspielorte für die Städtischen Bühnen Köln
2975/2008**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt:

- Die Oper und ihre bühnennahen Produktionseinheiten werden während der Generalsanierung des Gebäudes auf dem Offenbachplatz im Palladium, Schanzenstraße, Köln-Mülheim, untergebracht. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, die benötigten Flächen für die Dauer der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung (einschließlich Umzug) ist für den Zeitraum 1.4.2010 – 31.12.2013 kalkuliert.
- Das Schauspielhaus und seine bühnennahen Produktionseinheiten werden während der Zeit des Neubaus auf dem Offenbachplatz in der Expo XXI, Gladbacher Wall, Köln-Innenstadt untergebracht. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, die benötigten Flächen für die Dauer der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung (einschließlich Umzug) ist für den Zeitraum 1.6.2010 – 30.11.2013 kalkuliert.
- Für weitere, nicht zwingend bühnennah unterzubringende Produktions- und Verwaltungseinheiten werden weitere ca. 4.000 qm benötigt. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, diese Flächen für die Zeit der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung ist für den Zeitraum 1.4.2010 – 31.12.2013 kalkuliert. Für den hier genannten Zweck sind einige Flächen im Palladium bereits ab dem 1.9.2008 anzumieten.

2. Die Finanzierung der anzumietenden Ersatzspielorte bzw. Produktions- und Verwaltungseinheiten erfolgt über den Wirtschaftsplan der Bühnen. Dazu ist der Betriebskostenzuschuss der städtischen Bühnen für den Zeitraum der Ersatzunterbringungen entsprechend der Darstellung in Anlage 1 (paraphierte Fassung) zu erhöhen. Dabei erfolgt die Finanzierung des in 2008 und 2009 entstehenden zusätzlichen Zuschussbedarfes in Höhe von insgesamt 488.560 € durch eine Entnahme aus der bei den Bühnen bestehenden zweckgebundenen Gewinnrücklage „Generalsanierung Bühnen“. **Insgesamt steht für die Finanzierung der Ersatzspielorte ein Budget von 19 Mio. Euro zur Verfügung.**

Die in den Jahren 2010 und 2011 erforderliche Erhöhung des Betriebskostenzuschusses wird zu 50% aus der in der Finanzplanung für 2010 und 2011 vorgesehenen Erhöhung des Kulturetats finanziert. Bei einer der Finanzplanung der Jahre 2010 und 2011 entsprechenden Erhöhung des Kulturetats auch für 2012 und 2013 gilt die Finanzierungsregelung auch für diesen Zeitraum. Die Finanzierung des dann jeweils noch verbleibenden Betrages erfolgt aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses sowie der Produktionsstätten in Köln, Offenbachplatz
2968/2008
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr. Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses**

Ratsmitglied Frank begründet den vorliegenden Änderungsantrag, welcher ein konkretes Limit vorschlägt. Dies entspreche auch dem Ratsbeschluss zur Wettbewerbsauslobung.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

6. Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme einschließlich Nebenkosten, ohne die Kosten für die Interimslösung, wird ein limitiertes Investitionsbudget von maximal 230 Mio. € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Sodann lässt er über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Entwurfsplanung für das Projekt Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten in Köln, Offenbachplatz. Mit der Objektplanung ist der erste Preisträger des Realisierungswettbewerbs, die Arbeitsgemeinschaft aus den Architekturbüros Chaix & Morel et Associés, Paris, und JSWD Architekten + Planer, Köln, zu beauftragen. Die Wettbewerbsarbeit, überarbeitet gemäß den Empfehlungen des Preisgerichts, wird Grundlage der Planung.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der am Wettbewerbsverfahren beteiligte Kostenprüfer die Kosten für die Realisierung des Wettbewerbsentwurfs mit 273.445.000 Euro Bruttogesamtbaukosten eingeschätzt hat. Durch die Objektplaner **ist die Einhaltung des bisher vorgegebenen Budgets laut Ratsbeschluss vom 08.11.2007** nachzuweisen.
3. Bis zum Baubeschluss werden von den vorgenannten Planungs- und Baukosten weitere Mittel in Höhe von ca. 19,6 Mio. Euro für Planung, Projektsteuerung und Projektleitung benötigt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert. Die entsprechende Kreditaufnahme wird als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.
4. **Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme, unter Berücksichtigung der Bauzeitinsen und exklusive der Kosten der Interimslösung, erfolgt seitens der Bühnen über Kommunalkredite.**
Die Finanzierung führt – ungeachtet der Interimskosten, die bereits ab 2008 zu einer Er-

höhung des Zuschussbedarfes der Bühnen führen – erstmalig ab 2013 zu einer Zuschusserhöhung für die Bühnen der Stadt Köln.

5. Die erarbeitete Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen.
6. **Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme einschließlich Nebenkosten, ohne die Kosten für die Interimslösung, wird ein limitiertes Investitionsbudget von maximal 230 Mio. € bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.11 Archäologische Zone
hier: Planungsauftrag
2809/2008**

Der Ausschussvorsitzende und Ratsmitglied Klipper bitten, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.12 Projektdossier Archäologische Zone
2186/2008**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, auch diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.13 Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
hier: 1. Bauabschnitt- Restaurierung Pferd und Reiter
3133/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung des 1. Bauabschnittes – Restaurierung von Pferd und Reiter – der Gesamtmaßnahme Restaurierung des Reiterdenkmals auf dem Heumarkt mit zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von rd. 200.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Buchholzstr. 20, 51061 Köln-Mülheim (Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1766) und Abbruch des städtischen Sozialhauses.
Baubeschluss
1229/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt die aktuelle Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Buchholzstr. 20, 51061 Köln zur Kenntnis und beschließt den Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses, sowie den Neubau des Wohnhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1,964 Mio. €.

Der Rat beschließt die Mittelfreigabe in entsprechender Höhe und ermächtigt die Verwaltung nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung, das Bauvorhaben umzusetzen.

Zur Deckung der Gesamtkosten sind im Teilfinanzplan 1003 Wohnen bei der Finanzstelle 5620–1003–0-5100 Neubau Sozialhäuser für die Jahre 2008 – 2010 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung Auszahlungsermächtigungen in ausreichender Höhe veranschlagt (2008 in Höhe von 200.000 €, 2009 in Höhe von 1,0 Mio. € und 2010 in Höhe von 764.000 €).

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.15 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2860/2008**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln den Jahresabschluss 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2007 beträgt 575.918,72 €. Der Jahresüberschuss 2007 wird zur Verrechnung mit bestehenden Verlusten aus Vorjahren verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.16 Gleichstellung des Tierschutzvereines Pitbull, Stafford & Co. e. V. mit den Kölner Tierheimen
3213/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage für den Rat zu fertigen, die eine Erweiterung des Beschlusses vom 25.03.2004 auf alle derzeitigen und künftigen vergleichbaren Einrichtungen vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Standort Köln
3465/2008**

Der Ausschussvorsitzende regt an, diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.18 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

13 Mündliche Anfragen

.....
Börschel
Ausschussvorsitzender

.....
Rausch
Schriftführer